- 16 von dem wird man umso mehr verlangen. ⁴⁹Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen,
- 17 und wie wünschte ich, es wäre schon angezündet. ⁵⁰Ich habe aber eine Taufe, um getauft zu werden; und
- 18 wie bin ich bedrängt, bis sie vollbracht ist. ⁵¹Denkt ihr, daß Frieden ich gekom-
- 19 men bin auf die Erde zu geben? Nein, sage ich euch, sondern Entzweiung.
- 20 ⁵²Es werden von nun an in einem Haus fünf entzweit sein
- 21 mit zweien und zwei mit dreien; ⁵³ es werden entzweit sein Sohn mit Vater und
- 22 Vater mit Sohn, Mutter mit der Tochter und Tochter mit der Mutter,
- 23 Schwiegermutter mit ihrer Schwiegertochter und Schwiegertochter mit der Schwiegermutter.
- 24 ⁵⁴Er sprach aber auch zu den Volksmengen: Wenn ihr seht die Wolke aufstei-
- 25 gen von Westen, sagt ihr sogleich: Ein Regenguß kommt; und es geschieht
- 26 so. ⁵⁵Und wenn ihr den Südwind wehen seht, sagt ihr, es wird Hitze geben, und
- 27 es geschieht. ⁵⁶Heuchler, das Aussehen des Himmels und der Erde wißt ihr zu er-
- 28 kunden. Nur diese Zeit, warum erkundet ihr (sie) nicht? ⁵⁷Was aber auch
- 29 beurteilt ihr von euch selbst nicht das Rechte? ⁵⁸Denn wenn du gehst mit der Gegen-
- 30 partei, deiner, vor die Obrigkeit, gib auf dem Weg (dir) Mühe, loszukommen
- 31 von ihr, damit sie dich nicht hinschleppe zu dem Richter; und der Richter wird über-
- 32 geben dich dem Gerichtsdiener, und der Gerichtsdiener dich in das Gefängnis werfen.
- 33 ⁵⁹Ich sage dir, du wirst nicht davon herauskommen, bis du auch den letzten Lepton b-
- 34 ezahlt hast. ^{13,1}Es waren aber einige anwesend zur selben Zeit, die ihm berichteten
- 35 von den Galiläern, deren Blut Pilatus vermischt hatte mit den Schlachtopfern,